

Bericht Vorstand Technik für das Jahr 2023

Das vergangene Jahr 2023 war Instandhaltungstechnisch mit den üblichen Arbeiten verbunden, zu denen ich gleich noch was sagen werde. Aber in dem vergangenen Jahr besonders herauszuheben ist die Wiederaufnahme der Arbeiten im künftigen Geschäftszimmer im OG der Tennishalle, die mit der Vergrößerung des Jugendraumes in Zusammenhang steht.

Zur Erläuterung: Das bisherige Geschäftszimmer wird in den Bereich über der Tennishalle verlegt und der Jugendraum wird um die Fläche des Geschäftszimmers vergrößert. In dem neu geschaffenen Bereich über der Tennishalle entsteht aktuell das künftige Geschäftszimmer, sowie ein größerer Besprechungsraum für 20-25 Personen, der nach Fertigstellung und insbesondere der Ausstattung mit moderner Medientechnik auch von Dritten angemietet werden kann. So jedenfalls die Planung.

Selbstverständlich sind dort auch Toiletten vorgesehen und eine kleine Teeküche.

Der Großteil dieser Arbeiten wurde von Alfons und seiner – nennen wir Sie mal „Renovierungstruppe“ in Eigenleistung erbracht, unter kundiger Anleitung von Viktor Lutz. Für Facharbeiten, wie z.B. Sanitär wurden Fachfirmen hinzugezogen. Die Arbeiten sollten eigentlich schon früher abgeschlossen werden, aber aufgrund des Pächterwechsels wurde der Bereich des Restaurantzugangs bzw. des Eingangsbereiches ebenfalls vom „Renovierungsteam“ durchgeführt und erstrahlt nun in neuem Glanz. Dem Renovierungsteam um Alfons an dieser Stelle großer Dank. Alfons wird nach meinen Ausführungen noch Einiges ergänzen und Bilder der Arbeiten zeigen und auch das „Renovierungs-Team“ vorstellen.

Nun zu einem in der heutigen Zeit sehr wichtigen Thema dass uns ja auch zuhause begegnet : **Die Energiekosten**. Zu dem Thema „Energiekostensenkung und Klimaschutz in Vereinen“ habe ich an diesem Montag eine Info-Veranstaltung des Sportbundes Karlsruhe unter Beteiligung der KEK (Karlsruher Energie-und Klimaschutzagentur) besucht. Die Inhalte bzw. was für die SG von Interesse ist oder künftig sein wird, kann ich in wenigen Worten wiedergeben:

- Finanzielle Unterstützung für Energieeinsparungsmaßnahmen gibt es, jedoch nur sofern sie direkt die Sportausübung betreffen. Beispiel: Eine Dämmung einer Gebäudehülle ist nicht zuschussfähig über Finanzmittel des Sportbundes, die Ausstattung der Flutlichtanlage mit LED's hingegen schon
- Die KEK und der Sportbund empfiehlt im Hinblick auf die gestiegenen Energiekosten den Strom weitestgehend selbst zu produzieren (Stichwort PV), was aber ebenfalls aufgrund von fehlenden bzw. gedeckelten Zuschüssen für viele Vereine schwierig wird zu stellen. Hier sind wir außerordentlich gut aufgestellt. Von den Karlsruher Sport-Vereinen haben nur 7 Vereine ein leistungstechnisch nennenswerte PV Anlage auf dem Dach, so z.B. wir. Die KEK und die Stadt Karlsruhe sehen hier ein großes Potential und als Ziel ist ausgegeben bis 2030 eine Installation von 300 MWP in KA zu haben, bei aktuell 200.000 MWP. Der Zuwachs in 2023 betrug 17.500 MWP.
- Ein nicht zu unterschätzendes Potential dürfte in der Gebäudeautomation liegen, sprich dass z.B. Licht nur durch Bewegung angeht und Temperaturen durch SmartGrid-Lösungen in Abhängigkeit von Belegungen und Nutzung geregelt werden, hierzu werden wir in den kommenden Wochen ein erstes Beratungsgespräch mit der KEK initiieren. Die Verantwortung an die Mitglieder zu übertragen, nach dem Motto: „jeder schaut beim Verlassen der Kabine ob der Thermostat runtergedreht und das Fenster geschlossen ist“, ist zwar grundsätzlich richtig aber sie fruchtet eben nur bei einem sehr geringen Anteil der Sportler. Hier der Aufruf an die Übungsleiter ebenfalls kritisch zu schauen wo kann ich sparen...
- Aktuell ist von unserer Seite geplant alle Gebäudeteile der SG beleuchtungstechnisch auf LED umzurüsten, das Einsparpotential lässt sich nicht ohne weiteres bestimmen, da der Stromverbrauch nicht nach Verbrauchern getrennt erfasst wird. Aber der Stromverbrauch der Beleuchtung kann durch die Umrüstung auf LED bsi zu 80% betragen. OK, ein Teil ist bereits LED und die Beleuchtung ist nicht unser Gesamtstromverbrauch, aber alleine die Fussballplätze , die Turnhalle und die Tennishalle bieten hier ein immenses Potential.

Um ein Gefühl für die Energiekosten der SG zu bekommen und wie sie verändert haben hier eine Grafik:

Vergleich des Verbrauch Jahres August 2021 bis Juli 2022 zum Vorjahr (Coronajahr) 2020/21:

Plus 70 % Strom-Verbrauch, +10 % Gas-Verbrauch

Vergleich des Verbrauch Jahres August 2021 bis Juli 2022 zum normalen Jahr 2018/19 (VOR Corona):

+3 % Strom-Verbrauch, minus 9 % Gas-Verbrauch

+ 14 % Strom-Kosten, +26% Gas-Kosten

Nun zu den üblichen Unterhaltungsarbeiten und mein Mantramäßiges Anliegen, dass dringend Nachfolger für Hausmeister erforderlich sind ! Sind. Nicht irgendwann werden. Paul und Adi stehen nicht mehr zur Verfügung, sondern springen nur noch im Notfall ein, deshalb ist die aktuelle Last auf Siegfried, Egon und Hubert verteilt. Das ist zu wenig. Meine dringende Bitte an die Rentner: bitte unterstützt die SG und bringt euch ein. Der Aufwand ist gering, im 4-wöchigen Rhythmus eine Woche lang für 30 Minuten täglich einmal durch die Räume gehen und schauen ob alles in Ordnung ist (Thermostate ?), Das ist alles !

Für die Instandhaltung und Pflege der Gebäude, einschl. Turn- und Tennishalle und der Plätze (Fussball und Tennis) sowie der umgebenden Grünanlagen werden z.T. Firmen hinzugezogen und einiges wird auch selbst erledigt durch die Mitglieder:

der Rasenschnitt auf dem Fussballplatz oder das Abziehen der Tennisplätze, der Gerüstaufbau in den Hallen, um die defekten Lampen zu ersetzen oder damit die Heizungswartung durchgeführt werden kann, die Inbetriebnahme der Beregnungsanlagen im Frühjahr, oder die Außerbetriebnahme derselben im Spätjahr

Zumeist sind es die gleichen Mitglieder, die hier tätig sind, leider sehe ich selten neue Gesichter. Deshalb auch gleich noch eine Bitte, spricht eure Sportkameraden direkt an und bittet sie bzw fordert sie auf mitzumachen, manche haben Talente oder machen etwas besonders gut, diese Kenntnisse können Sie auch gerne noch bei der SG einbringen.

Nur mit deren und eurer tatkräftigen Mithilfe wird die finanzielle Belastung der SG im Rahmen gehalten und ohne die genannten und auch ungenannten Helfer hätten wir nicht eine solch gepflegte Anlage. Ein großes Dankeschön an die freiwilligen Helfer in der Fußball-, Turn- und Tennisabteilung.

Ein besonderer Dank gilt meinen 3 bis 5 Hausmeistern Adi und Paul die sich aufs Altenteil zurückziehen und Egon, Hubert und Siegfried, die die Tätigkeit aktuell ausüben und dies sehr gut machen ! Wie bereits erwähnt, hier



benötigen wir dringend Ersatz. Es würde mich sehr freuen noch eine Verstärkung in der Runde zu begrüßen. Hat jemand einen Vorschlag, vielleicht auch jemand der nicht anwesend ist ?

Es bleibt mir nun Danke zu sagen an alle Helfer und allen Mitgliedern, die uns mit Ihrer Arbeit unterstützen, natürlich auch die, die heute nicht hier sind, und allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2024 zu wünschen. Danke für die Aufmerksamkeit.

Vorstand Technik
Holger Wagensommer